

Softphone Funktionen (SIP)

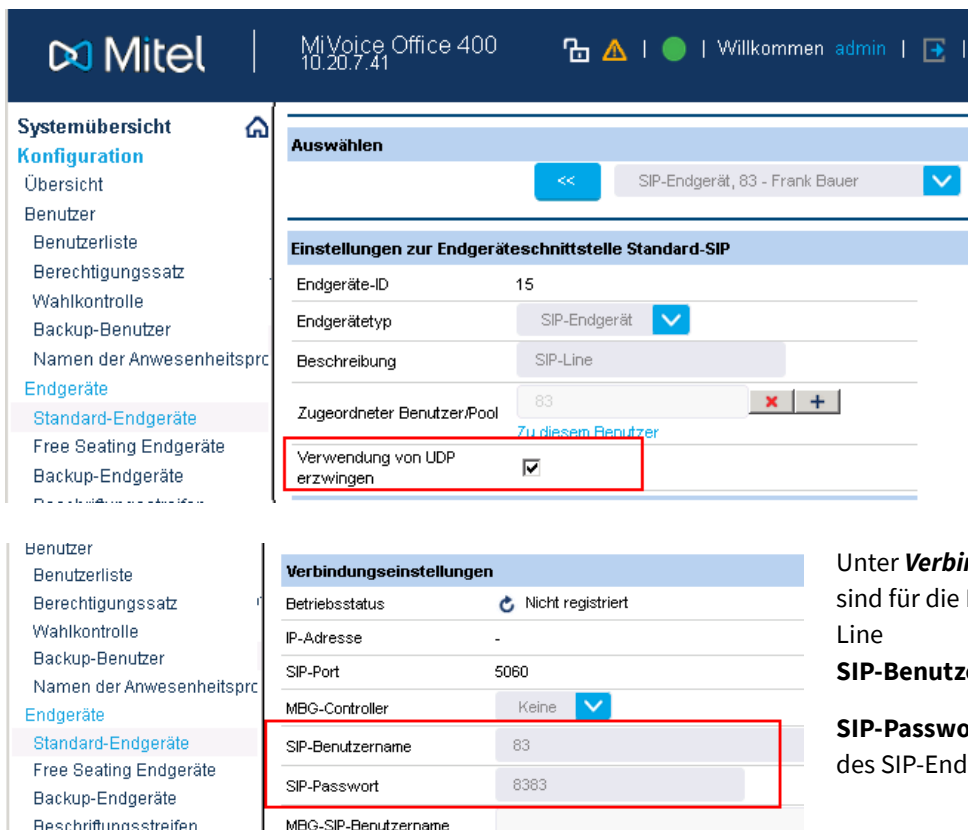
ProCall Enterprise Version 6.1

Telefonanlage: **Mitel MiVoice Office 400**
Version 5.0

Mit der oben angegebenen Telefonanlage wurden die Softphone Funktionen (SIP) von ProCall in der estos Testumgebung getestet. Die Tests wurden mit maximal zwei Lines pro SIP-Endgerät durchgeführt. Folgende Angaben wurden bei der Einrichtung der Telefonanlage für die Anmeldung/Registrierung der einzelnen SIP-Lines an den UCServer verwendet.

Hinweis: Für die Anbindung von SIP-Lines an den UCServer muss die Telefonanlage für das SIP-Protokoll den Codec G.711 a-law unterstützen und sollte diesen als bevorzugten Codec für alle Endgeräte eingestellt haben. Es werden nur UDP-Verbindungen unterstützt.

- Die SIP-Line muss als „SIP-Endgerät“ angelegt werden.
- „Verwendung von UDP erzwingen“ sollte aktiviert sein.



The screenshot shows the configuration interface for a Mitel MiVoice Office 400 system. The left sidebar contains navigation options like 'Systemübersicht', 'Konfiguration', 'Benutzer', and 'Endgeräte'. The main area is divided into two sections: 'Auswählen' and 'Einstellungen zur Endgeräteschnittstelle Standard-SIP'. In the 'Einstellungen' section, the 'Verwendung von UDP erzwingen' checkbox is checked and highlighted with a red box. Below this, the 'Verbindungseinstellungen' section shows fields for 'SIP-Benutzername' (83) and 'SIP-Passwort' (8383), both also highlighted with a red box. The top navigation bar shows the system name, version, and user information.

Unter **Verbindungseinstellungen** sind für die Registrierung der SIP-Line **SIP-Benutzername** und **SIP-Passwort** des SIP-Endgerätes erforderlich.

Der SIP-Benutzername muss **zwingend gleich** der Durchwahl/Rufnummer **der dem Benutzer zugewiesenen Rufnummer** sein.

Benutzer	
Rufnummer	83
Name	Frank Bauer
PIN	Standard-PIN PIN bestätigen
Windows-Benutzername	

Bei den SIP-Lines muss in den **Verbindungseinstellungen** bei „Umleitungsinformationen senden“ ausgewählt sein:

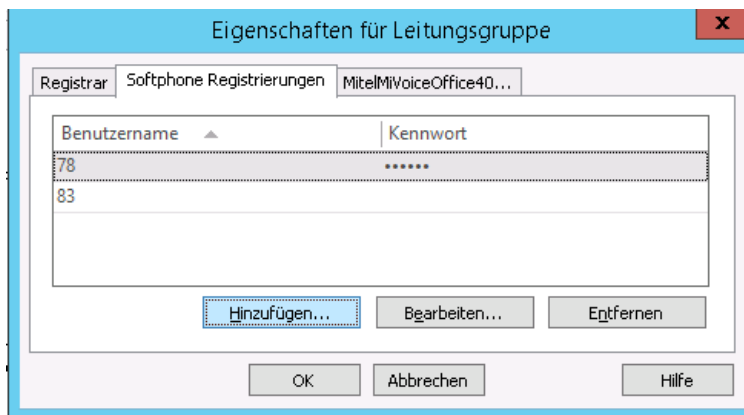
Umleitinformationen senden	Ja, mit 'Diversion header (recurring)'
Leite RTP-Daten via Kommunikationsserver (indirect switching)	Ja, mit 'Diversion header (recurring)'
Faxgerät	Nein

- Ja, mit Diversion header (Recurring) oder
- Nein

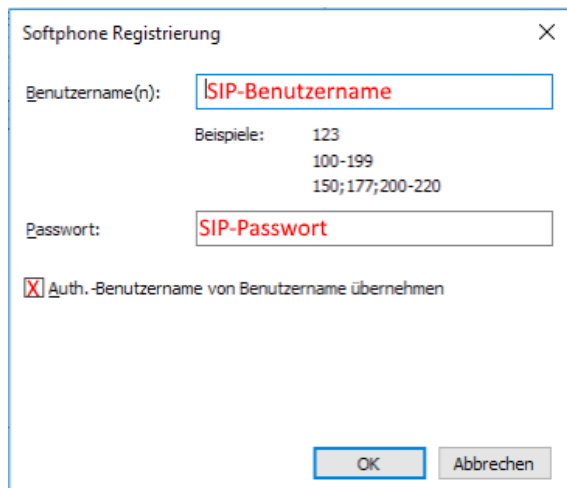
Konfiguration des UC Servers

Die Verbindung zur Telefonanlage wird als „SIP-Softphone“ Verbindung unter „Leitungen“ eingetragen

The screenshot shows the 'ESTOS UCServer Verwaltung' interface. On the left, a tree view shows the 'Telefonie' section expanded to 'Leitungen'. A dialog box titled 'SIP-Softphone' is open, asking 'Welche Telefonanlage wollen Sie hinzufügen:'. The list includes 'Innovaphone IP811', 'Mitel MiVoice Office 400 (Mitel 430)', 'Mitel MiVoice MX-ONE', and 'Unify'. Below the list are 'Hinzufügen' and 'Abbrechen' buttons. A second dialog box, 'CTI TAPI Treiber', is also visible, with a 'SIP-Softphone' option selected, which is described as 'Fügt eine SIP-Verbindung zur Nutzung von Softphone-Funktionen hinzu.'.



Alle SIP-Leitungen müssen in dieser Verbindungseinstellung hinzugefügt werden



Für die Anbindung an die Mitel MiVoice Office 400 müssen angegeben werden:

als **Benutzername** der SIP-Benutzername
als **Passwort** das SIP-Passwort

Rechtliche Hinweise / Impressum

Copyright estos GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Die Angaben in diesem Dokument entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Erstellung. Irrtümer und spätere Änderungen sind vorbehalten.

Die estos GmbH schließt jegliche Haftung für Schäden aus, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieses Dokumentes entstehen.

Genannte Marken- und Produktbezeichnungen sind Warenzeichen oder Eigentum der entsprechenden Inhaber.

estos GmbH, Petersbrunner Str. 3a, 82319 Starnberg; Deutschland

info@estos.de

www.estos.de